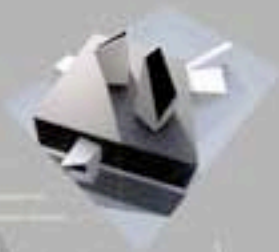
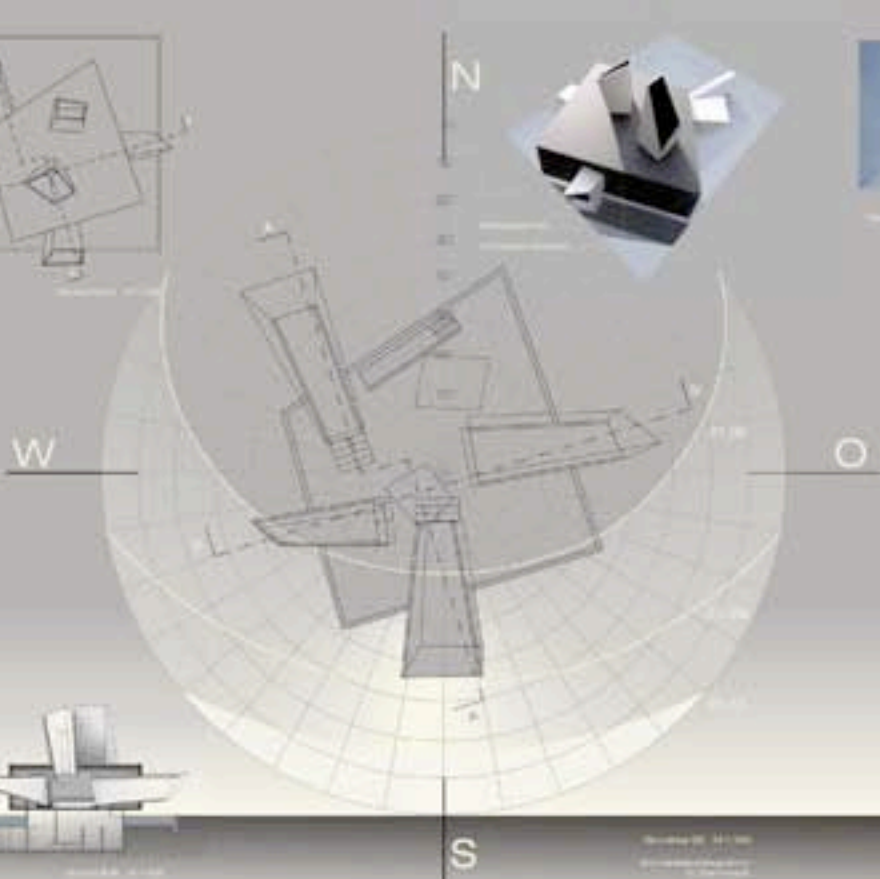


"Daylightscopes"

Text describing the daylighting study and the use of light fixtures.



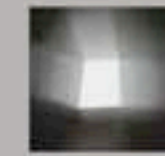
Photograph showing the light fixture in a dark room.



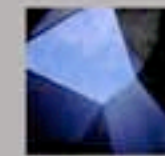
Photograph showing the light fixture in a dark room.



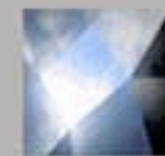
Photograph showing the light fixture in a dark room.



Photograph showing the light fixture in a dark room.



Photograph showing the light fixture in a dark room.



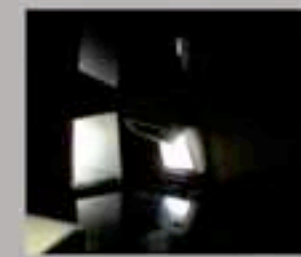
Photograph showing the light fixture in a dark room.



Photograph showing the light fixture in a dark room.



Photograph showing the light fixture in a dark room.



Photograph showing the light fixture in a dark room.



Photograph showing the light fixture in a dark room.



Photograph showing the light fixture in a dark room.



Photograph showing the light fixture in a dark room.



Photograph showing the light fixture in a dark room.

Source: [illegible]
 [illegible]
 [illegible]

“Daylightoscopes”

“Daylightoscopes” ist ein Tageslichtmuseum, das eine besondere und neue Wahrnehmung des Tageslichts ermöglicht. Den Kern des Entwurfs bildet ein zentraler schwarzer Raum, eine “black box”, in welche die “daylightoscopes” als Öffnung zum Außenraum hineingeschoben sind.

Diese sind nach den vier Himmelsrichtungen ausgerichtet und im Innern mit unterschiedlichen Materialien belegt, so dass Helligkeit und Wirkung des Tageslichts auf sehr unterschiedliche Weise ins Innere transportiert werden und dort spürbar sind.

Das Tageslicht wird so in die verschiedenen Himmelslichter aufgespalten, die in den begehbaren “daylightoscopes” unabhängig und getrennt voneinander betrachtet werden können. Ihre Unterschiedlichkeit wird durch entsprechende Materialien, welche von schwarz glänzend über halb spiegelnd bis hin zu weiß matt reichen, verstärkt.

Außerdem kann die Wirkung der einzelnen Himmelslichter im Innern der “black box” mit ihrer Veränderung im Verlauf des Tages und der Jahreszeiten als Ganzes betrachtet werden.

Um die Sinneseindrücke des Besuchers zu verstärken, schafft ein großes Wasserbecken mit einer langen Eingangsrampe die nötige Distanz, wobei die Spiegelung des Wassers die Lichtverhältnisse zusätzlich beeinflusst.

Man gelangt in das Museum durch das unter Wasser gelegene Untergeschoss, welches durch reduzierte Formen und Materialien die Sinne beruhigt und in dem alle notwendigen Funktionen wie Kasse, Information und Toiletten untergebracht sind.

Thema des Award:

Mit dem Attic Award 05 suchen wir studentische Projekte, die sich in herausragender Qualität mit der Wirkung und den Möglichkeiten von Tageslicht beschäftigen. Ob Sie Tageslicht einfangen, umleiten, abhalten oder umwandeln bleibt Ihnen überlassen. Bewertet werden die Entwürfe in vier Kategorien mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Sie können Ihre Arbeit unter diesen Aspekten einreichen:

1. "Lichtöffnungen"

Komplexität des Übergangs/der Zone zwischen Außenwelt und Innenraum, Lichteinfall in das Innere eines Baukörpers. Wie verbinde ich über Licht die Umwelt mit dem Inneren eines Gebäudes? Wie kann ein architektonischer Körper ohne den Einsatz von technischen Hilfsmitteln Licht leiten und lenken? Die Transformation der Transparenz...

2. "Licht und Schatten"

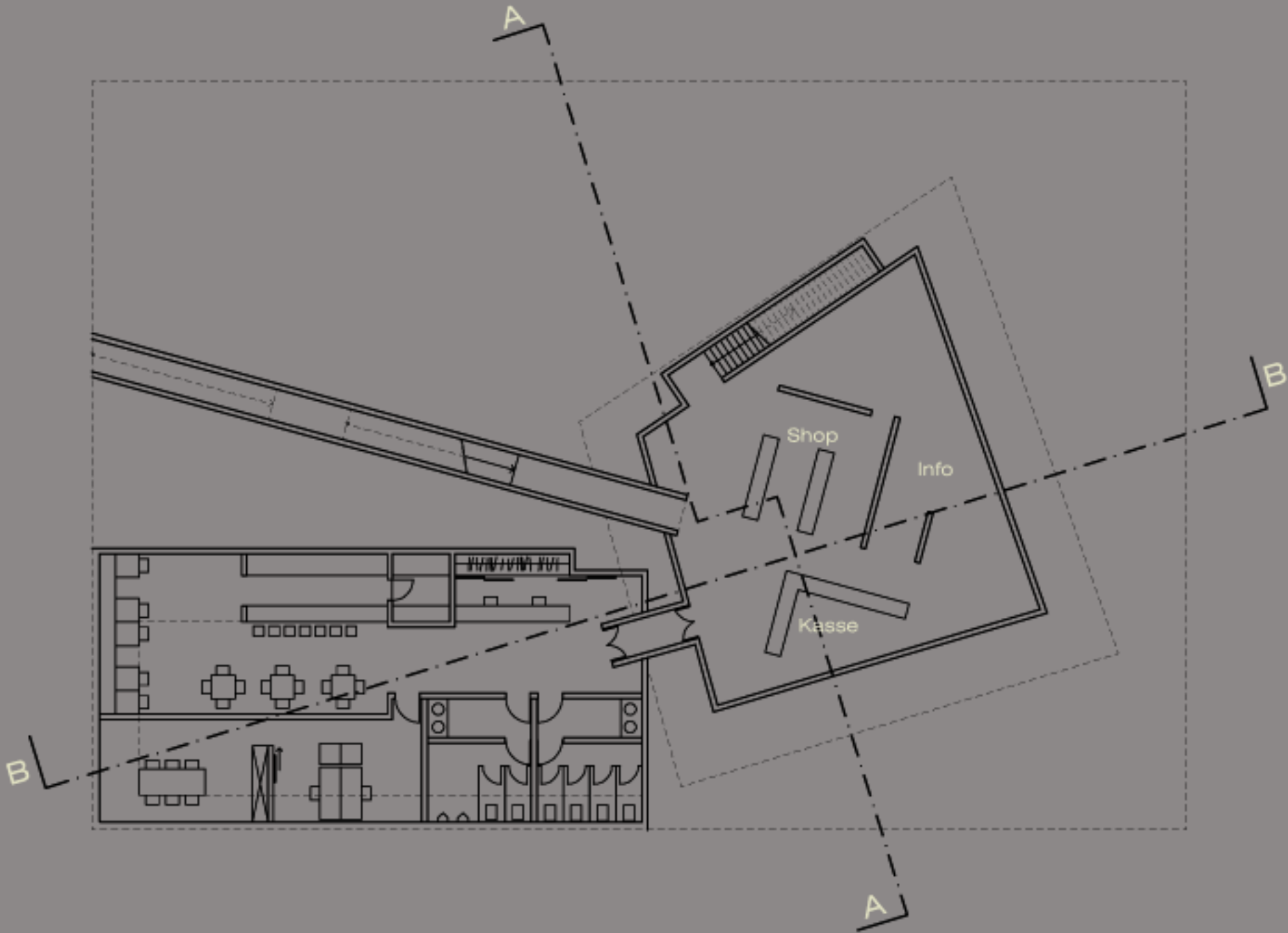
Stimmung/ Atmosphären durch Tageslicht. Wie gehe ich mit dem Wechselspiel von Licht und Schatten um? Von der Realität bis zur Wahrnehmung...

3. "Lichtwege"

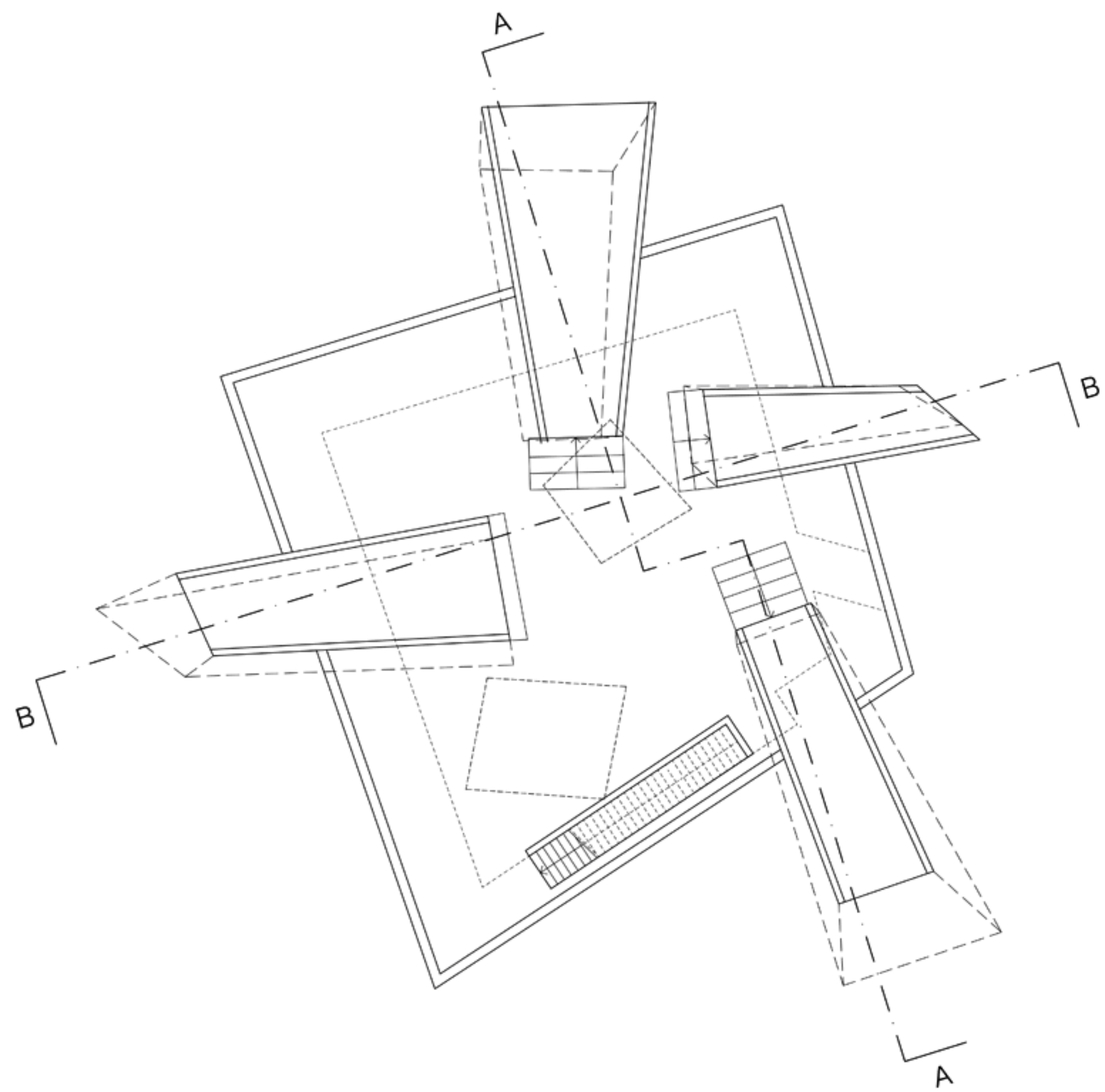
Steuerung des Lichtes. Welche Wege findet das Licht durch ein Gebäude/einen Baukörper? Wie kann Sonnenschutz diesen Weg beeinflussen? Von der Quelle bis zum Ziel...

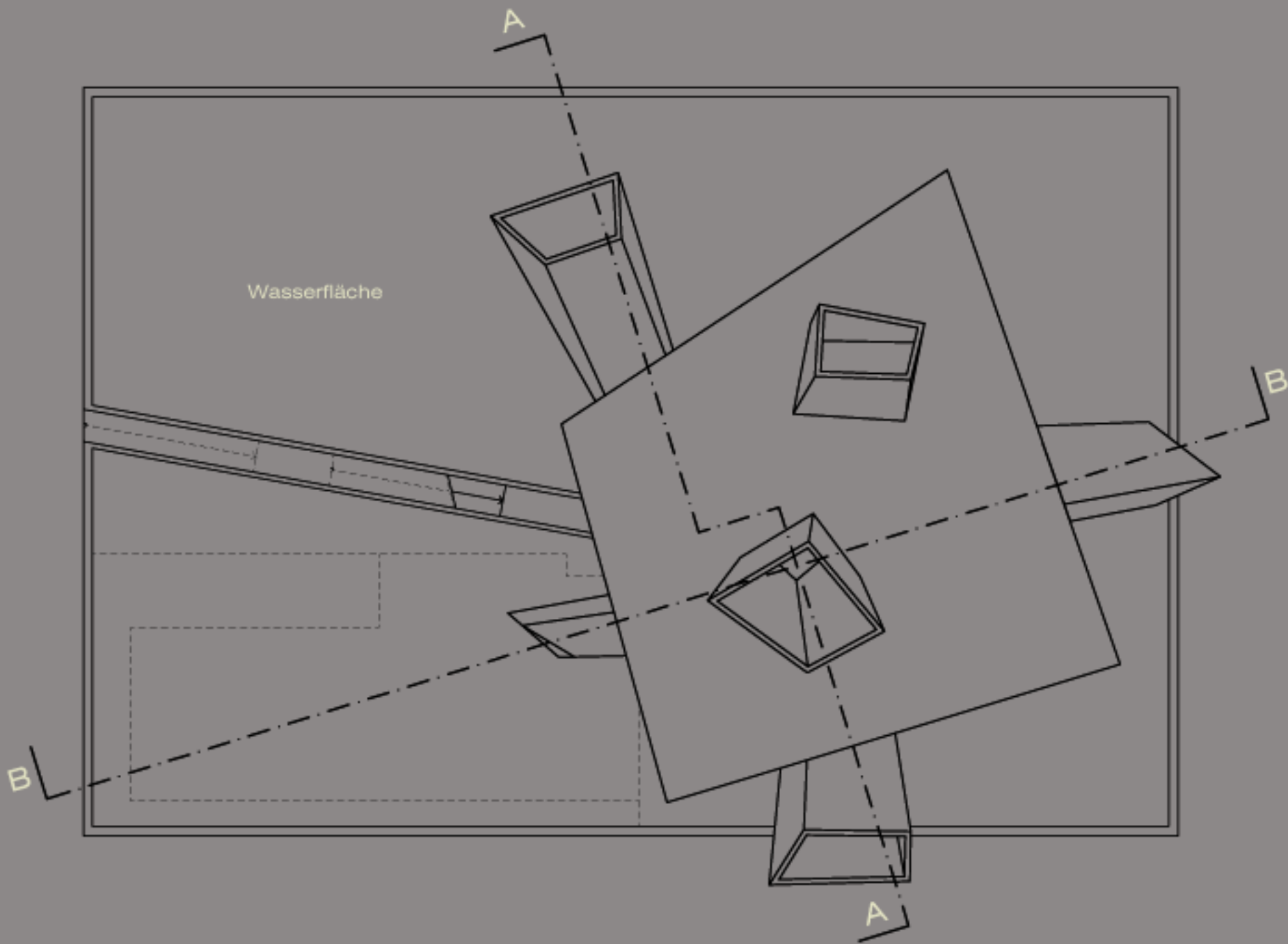
4. "Licht als Energiequelle"

Energieimpulse durch Licht, Sonnenenergie wird zu nutzbarer Wärme, Sensorik steuert Lüftung und Belichtung. Wie kann ich Licht in Energie umwandeln? Impulse zum Leben...



Grundriss UG M 1:200





Dachaufsicht M 1:200

